

Wie erhalte ich einen Studienplatz?

Für das Studium der Sozialen Arbeit gelten folgende Zulassungsvoraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife oder
- Fachhochschulreife oder
- eine gleichwertige Hochschulzugangsberechtigung
- Eine mindestens 6-monatige, an einem Stück in Vollzeit erbrachte Tätigkeit (u.a. abgeschlossene Berufsausbildung, Freiwilligendienst, Praktika, Kindererziehung)

Studieren ohne Abitur: Beruflich Qualifizierte können unter bestimmten Voraussetzungen einen Hochschulzugang erhalten.

Wenn mehr Bewerbungen eingehen, als Studienplätze zur Verfügung stehen, führt die Hochschule ein Auswahlverfahren durch.

- Für das hochschuleigene Zulassungsverfahren erfolgt das Bewerbungsverfahren online.
- Studienbeginn ist jeweils im Wintersemester, wofür das Bewerbungsportal in der Regel vom 1. Mai bis zum 30. Juni geöffnet ist.

Der Studienbetrieb der Evangelischen Hochschule auf dem Campus Reutlingen hat 2018 begonnen.

Wo gibt es weitere Informationen?

Infos zu Bewerbung und Zulassung

– Doris Elfers –
campusreutlingen@eh-ludwigsburg.de
Fon (07121)271-8500

Studiengangleitung Reutlingen

– Prof. Jo Jerg –
j.jerg@eh-ludwigsburg.de

Leitung Campus Reutlingen

– Prof. Dr. Eckart Hammer –
e.hammer@eh-ludwigsburg.de


Evangelische Hochschule Ludwigsburg | Campus Reutlingen
Pestalozzistr. 53 · Gebäude 14 · 72762 Reutlingen

Alle wichtigen Informationen finden Sie auf unserer Webseite

 www.eh-ludwigsburg.de/campusreutlingen

Stand: Mai 2019

Soziale Arbeit studieren auf dem Campus Reutlingen der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg

 www.eh-ludwigsburg.de/campusreutlingen



Staatlich anerkannte Hochschule
für Angewandte Wissenschaften
der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Protestant University of Applied Sciences



Wer sind wir?

Der Studienort auf dem Campus Reutlingen ist eine neugegründete Außenstelle der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg, staatlich anerkannte Hochschule für Angewandte Wissenschaften der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Im Dialog mit unseren Studierenden organisieren wir Lehre und Forschung auf wissenschaftlichem Niveau, praxisrelevant und regional vernetzt. Das evangelische Profil, die Offenheit für Menschen mit anderen Religionen und Weltanschauungen sowie ein Verständnis Sozialer Arbeit als Menschenrechtsprofession bestimmen unsere Arbeit.

Wie wird hier studiert?

Die Außenstelle Reutlingen der Evangelischen Hochschule liegt auf dem Campus der staatlichen Reutlinger Hochschule für internationale und unternehmensnahe akademische Ausbildung, am Rande der lebendigen Großstadt Reutlingen. Für 35 Studierende pro Studienjahrgang stehen hauptamtliche Professorinnen und Professoren sowie fachlich ausgewiesene Lehrbeauftragte aus der Praxis zur Verfügung und garantieren ein hervorragendes Lehrangebot in kleinen Lerngruppen.

Die Vorteile eines großen Campus mit rund 6000 Studierenden mit umfangreicher Bibliothek, Mensa, Veranstaltungen der Hochschulgemeinde, Sportangeboten, weiteren Zusatzangeboten sowie einer Kleinkindergruppe bereichern und erleichtern das Studium. Hinzu kommen die Dienstleistungen des Studierendenwerks Tübingen-Hohenheim.

Was kann ich studieren?

Der Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit führt in 7 Semestern, einschließlich eines Praxissemesters, zur/m staatlich anerkannten Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter, Bachelor of Arts (B.A.). In einer engen Verknüpfung von Theorie, Praxis und Forschung werden auf wissenschaftlicher Grundlage alle Kompetenzen vermittelt, um Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen zu beraten, zu begleiten und zu unterstützen und ihnen eine Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Master-Studiengänge an der Evangelischen Hochschule in Ludwigsburg ermöglichen anschließend fachliche Vertiefungen und Spezialisierungen.

Was kann ich damit anfangen?

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter können in der Beratung, Bildung, Begleitung und Unterstützung in allen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit tätig werden wie beispielsweise

- Altenhilfe
- Kinder- und Jugendhilfe, Arbeit mit Familien
- Bewährungs- und Gerichtshilfe
- Hilfen in besonderen Lebenslagen (wie z.B. Armut / Sucht / Flucht / Konfliktsituationen)
- Sozialdienste in Kliniken
- Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe